

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—  
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—  
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

# DAS WERK

Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50  
Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜRBAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

## INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für  
Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk“ A.-G., Bümpliz-Bern

Telephon Nr. 27.74

Telegramm-Adresse: Bentelikaiser

Postcheck: III. 321

## Spezialfabrik für Lichtpauspapiere

Lavater-  
strasse 65 **ZURICH // A. MESSERLI // Filiale: BERN** Effinger-  
strasse 4a

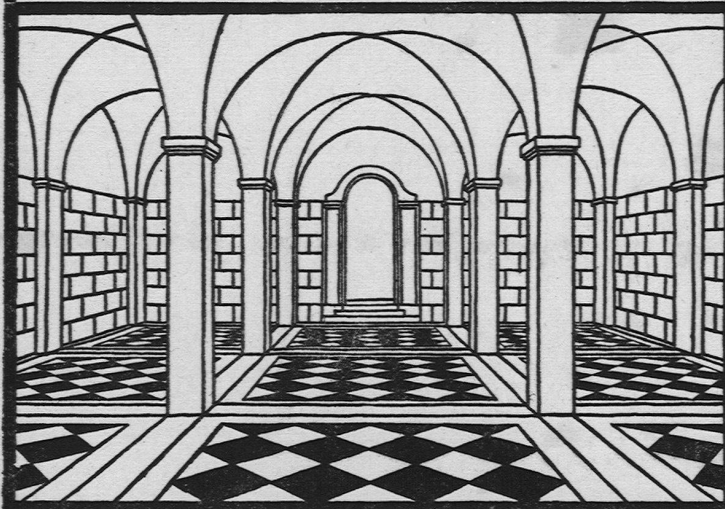
Älteste Lichtpauanstatl der Schweiz / Gegründet 1876

**Lichtpauspapiere,**  
eigenes, mehrfach diplomiertes Fabrikat  
**Lichtpausapparate,**  
diverse Systeme, pneumatische und elektrische

**Lichtkopien,**  
auf blauem, weissem und braunem Grund  
**Plandruck,**  
Trockendruckverfahren, schwarz und farbig

## A. Werner-Graf, Winterthur

Spezialgeschäft für Erstellung von  
Boden- und Wandbelägen



## ROLLADEN-FABRIK CARL HARTMANN BIEL :: BIENNE

Stahlblech-Rolladen / Holz-  
Rolladen / Roll-Jalousien /  
Roll-Schutzwände

Scheren-Gitter / Eiserne  
Schaufenster-Anlagen /



## AKTIENGESELLSCHAFT STEHLE & GUTKNECHT

Sulzer-Zentralheizungen

**BASEL**

Prima Referenzen

# Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch **unerreich**t

**Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg**

Telephon 1260 **Steinhauergeschäft** Telephon 1260  
**Luzern und Horw**

Bureau in Luzern

Spezialität: **Horwer Stein** :: Eigener Steinbruch

## REFERENZEN

Hotel Montana  
H.H. Schubiger & Co.  
Schulhaus St. Karli  
Stiftskirche  
St. Pauluskirche  
Schulhaus Horw  
Schulhaus Sarnen

Schulhaus Ruswil  
Parterre Hotel Storchen Bern  
Universität Zürich 250 m<sup>2</sup>  
Moosmatt-Schulhaus Luzern  
Verwaltungsgebäude der  
Schweizer. Unfallversiche-  
rungsanstalt Luzern.

**Biel** ::  
**(Bienne)**

**Vorzügliche  
Referenzen**

# El. Pärli & Co

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:

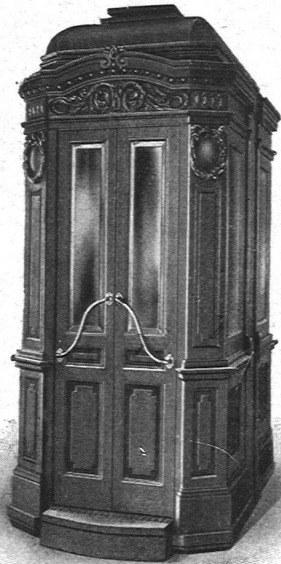
## Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

**Lausanne**

Avenue de la Gare 33

**Vorzügliche  
Referenzen**



# AUFZÜGE

**liefern in modernster Ausstattung  
für alle Betriebsarten**

## SCHINDLER & C<sup>IE</sup> LUZERN

**Gegr. 1874**

**Telephon 873**

# Die Vallanda-Bedachung

ist die zweckmässigste **flache** Bedachung für **begeh-  
bare** Flächen.

Vollkommener Ersatz für Holzzement und Asphalt.  
Vallanda bedingt gar keine Spenglerarbeit mehr, ist  
angenehm zum Begehen und erweicht nicht.

Langjährige reiche Erfahrungen berechtigen uns, alle  
Garantien zu bieten für die **absolute Wasserdichtig-  
keit** unseres Belages.

Erstklassige Referenzen von Behörden und Privaten.

**VALLANDA Co., BERN**

C. Gartenmann & Cie.

Bureaux:

**BERN**, Wabernstrasse 22, Telephon 44-24

**ZÜRICH**, Forchstrasse 290, Telephon 11-762

**LAUSANNE**, Gal. du Commerce, Telephon 40-16



## Das Ideal aller Gerüste

(ohne Stangen) ist das

# Blitz-Gerüst

System E. Schärer

Ungehindert freier Verkehr  
bei Gebäude-Renovationen,  
Neu- und Umbauten

**Mietweise Erstellung** für Maurer-, Steinhauer-, Spengler-  
und Maler-Arbeiten usw. durch:

**Zürich:** Fietz & Leuthold, Baugeschäft, Seefeldstr. 152  
**Zürich 2:** Erismann, Ing.- u. Baugeschäft, Bleicherweg 36  
**Winterthur:** M. Häring, „ Wildbachstr. 21  
**Andelfingen:** E. Landolt-Frey, „ Klein-Andelfingen  
**Bern:** G. Rieser, „ Münzgraben 6  
**Luzern:** E. & A. Berger, „  
**Rheinfelden:** F. Schär, Baumeister

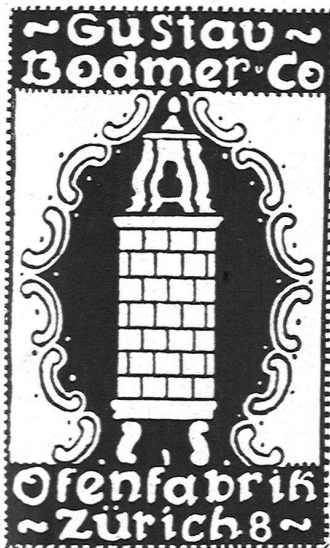
**Genf:** Ed. Cuénod, S. A., Entrepren., rue du Stand 30  
**Neuhausen:** Joseph Albrecht, Baumeister  
**Herisau:** Joh. Müller, Baumeister, Spittelstrasse  
**St. Gallen:** Sigrist, Merz & Co.  
**Olten:** Otto Ehrensperger, Architekt und Baumeister  
**Glarus:** Rud. Stüssy-Aebly, Baumeister  
**Bubikon:** A. Oetiker, Baumeister

Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die  
**Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G. / Zürich 7**

Steinwiesstrasse 86 / Telephon Nr. 2134 / Telegramm-Adresse: „Blitzgrüst“

**Bern - Kunstsalon Brand**

Der bernische Kunstsalon bietet die Gelegenheit, 13 Werke des jungen französischen Malers H. Bing zu sehen, zum Teil kräftige und großzügige Aquarelle und Ölbilder, in denen seine koloristische Eigenart, die sich keiner Schule einreihen läßt, gut zur Geltung kommt. Die ältere Generation ist durch einen Zürcher Landschaftler, Balz Stäger, durch Frölicher, Anker u. a. vertreten, und als Plastiker ist diesmal Karl Hanny zur Ausstellung gelangt mit einer Anzahl größerer und kleinerer Plastiken in Stein und Bronze, einer stattlichen Reihe seiner lebendigen und lebenswahren Bronze-Plaquetten und einigen Radierungen.

**PREISAUSSCHREIBEN**

Die Kommission für Wirtshausreform der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft und der Schweizerische Verband gemeinnütziger Vereine für alkoholfreie Wirtschaften veranstalten unter schweiz. Fachleuten einen Wettbewerb unter besonderer Berücksichtigung seines gemeinnützigen Charakters, anlehnend an die Grundsätze des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, behufs Gewinnung von Vorschlägen zur Einrichtung von

**ALKOHOLFREIEN  
GEMEINDESTUBEN**

und zur Erstellung von

**ALKOHOLFREIEN  
GEMEINDEHÄUSERN**

Für Preise steht eine Summe von Fr. 5000.— zur Verfügung. Ausserdem können Projekte angekauft werden. Alles Weitere ist dem Programm zu entnehmen, welches in deutscher, französischer und italienischer Sprache bezogen werden kann.

Adresse: „Wettbewerb für alkoholfreie Gemeindestuben und Gemeindehäuser“, Hauptbureau: Olivenbaum, Stadelhoferstrasse 10, Zürich I. Eingabetermin: 1. Mai 1918.

Zürich, den 1. Dezember 1917.

Für die ausschreibenden Verbände:  
Paul Keller, Pfarrer in Zürich. Frau S. Orelli, Zürich.

*Feine Beschläge*   
**F. BENDER ZÜRICH**  
*Illuster zu Diensten*

Fritz Brand  
**Berner Kunstsalon**

Im Gebäude der Gewerbekasse  
Bahnhofplatz 7 Bern Telephon 48.74

**Gemälde-Ausstellung**

FEBRUAR 1918:  
ALF. MARXER BALZ STÄGER  
ALTE MEISTER  
PLASTIK: KARL HÄNNY

Besichtigung:  
9—5 Uhr ununterbrochen, Sonntags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr

